

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, [8. 11. 1892]

|Dienstag.

lieber Doctor.

Ich kann leider einer Familienverpflichtung wegen absolut nicht zu **Pfob** kommen. Café Pfob
Samstag gehe ich in »**Musotte**«; könnten wir nicht miteinander soupiieren? bitte Musotte
5 gelegentlich Antwort. Falls **Robert Ehrhart** da ist, so fagen Sie ihm, bitte, daß Robert Ehrhart von Ehrhartstein
ich seinen leider wieder verfehlten Besuch |wenn er mir nicht abschreibt, Donners-
tag zwischen 10 u 11 erwidern werde, um über die **Novelle** zu reden. Ich finde sie →Die kleine Lydia
sehr gut gemacht und wenn auch ein bißchen **VIEUX JEU**, doch im ganzen fertig u.
verwendbar.
10 Grüße alle herzlichst

Loris.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit aufgeprägtem Wappen), 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »33« und datiert: »Nov. 92«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 30.

⁴ *Samstag*] Erstaufführung im **Deutschen Volkstheater** am 12. 11. 1892

⁸ *vieux jeu*] französisch: altes Spiel